Pressemitteilung

BINGEN
Perspektiven am Rhein

Das kranke Kind und Notfallmaßnahmen am Kind
Zwei kostenfreie Nachmittage rund um Gesundheit und lebensrettende Maßnahmen

Was tun, wenn das Kind Fieber bekommt, sich verschluckt oder sich verletzt? Antworten auf solche Fragen erhalten interessierte Eltern und andere Familienangehörige bei einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe im Familienzentrum Josef Metzroth. Die kostenfreien Nachmittage am 18. und 25. November 2026, finden jeweils von 14 bis 17.30 Uhr, in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Josef Metzroth, statt. Als Referentin ist Diana Nordmann, Familienkinderkrankenschwester und zertifizierte Erste-Hilfe-Trainerin vor Ort.

Teil I am 18. November widmet sich dem kranken Kind und der Frage, wie Eltern helfen können. Auf dem Programm stehen unter anderem Pseudokrupp und Erkältungskrankheiten, Fieber, Magen-Darm-Erkrankungen und der Umgang damit. Außerdem geht es darum, woran Eltern erkennen können, ob ein Kind im Krankenhaus behandelt werden muss. Weitere Themen sind Krampfanfälle, Fieberkrämpfe und Affektkrämpfe sowie Verbrennungen, Verbrühungen und Vergiftungsnotfälle.

Teil II am 25. November behandelt Notfallmaßnahmen bei Babys und Kleinkindern. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie einen Notruf absetzen, Wiederbelebungsmaßnahmen durchführen und ein Kind in die Seitenlage bringen. Weitere Inhalte sind der Umgang und die Versorgung von Sturzunfällen und Gehirnerschütterungen, Ertrinkungsunfälle, Verschlucken sowie Insektenstiche im Mund- und Rachenraum.

Die beiden Veranstaltungen sollen Eltern auf Situationen vorbereiten, die mit Babys und Kleinkindern häufig vorkommen können. Neben konkreten Maßnahmen geht es auch darum, Gefahrenquellen zu erkennen und Unfällen vorzubeugen. Ein Schwerpunkt liegt auf lebensrettenden Maßnahmen, dem Absetzen eines Notrufs und dem richtigen Verhalten bei Verschlucken oder Ertrinken.

Die Teilnahme beider Veranstaltungsteile ist kostenfrei, da es über Fördergelder zur Förderung der Elternkompetenz, durch die Kreisverwaltung, finanziert wird. Für beide Veranstaltungsteile ist eine Anmeldung über das Familienzentrum erforderlich, wobei die Teilnehmendenzahl für den zweiten Teil begrenzt ist.

Veranstaltungsort: Familienzentrum Josef Metzroth, Hildegardisstraße 4 / Eingang Ecke Metzrothstraße, 55411 Bingen am Rhein

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise. Diese finden Sie unter www.bingen.de/dsgvo

12.10.2026

Stadtverwaltung Bingen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Burg Klopp, 55411 Bingen am Rhein,
Telefon 06721/184-243, Telefax 06721/184-170

Pressemitteilung

BINGEN
Perspektiven am Rhein

Anmeldung und Rückfragen bei: Natalie Risch-Clapperton & Janina Simic,
E-Mail: familienzentrum@bingen.de, Telefon: 06721-184 50 100.





Veranstaltungsplakate. Quelle: Stadt / Bingen

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise. Diese finden Sie unter www.bingen.de/dsgvo

12.10.2026

Stadtverwaltung Bingen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Burg Klopp, 55411 Bingen am Rhein,
Telefon 06721/184-243, Telefax 06721/184-170